

Emas non quod opus est,
sed quod necesse est

Beiträge zur Wirtschafts-, Sozial-,
Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte
der Antike

Festschrift für Hans-Joachim Drexhage
zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von Kai Ruffing
und Kerstin Droß-Krüpe

2018

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bis Band 60: Philippika. Marburger altertumskundliche Abhandlungen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

For further information about our publishing program consult our
website <http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2018

This work, including all of its parts, is protected by copyright.
Any use beyond the limits of copyright law without the permission
of the publisher is forbidden and subject to penalty. This applies
particularly to reproductions, translations, microfilms and storage
and processing in electronic systems.

Printed on permanent/durable paper.

Printing and binding: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 1613-5628

ISBN 978-3-447-11087-7

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	1
-------------------------------	---

Handelsgeschichte

Ulrike Ehmig Wurzeln im Wandtresor? Der Umgang mit Risiken in der antiken Seefahrt	5
Heinrich Konen Augustus und die alexandrinischen Seeleute in Puteoli. Einige Überlegungen zu den Anfängen der kaiserzeitlichen Annona-Flotte	19
Björn Onken Ein Seehändler unter den sieben Weisen? Anmerkungen zur Biographie des Solon.	37
Patrick Reinard – Christoph Schäfer <i>Ex provincia Britannia</i> . Untersuchungen zu <i>negotiatores</i> und Handelswegen in Atlantik- und Nordsee-Raum sowie im gallisch-germanischen Binnenraum während der römischen Kaiserzeit	45
Stefanie Schmidt „(...) und schicke mir 10 Körner Pfeffer“. Der Binnenhandel mit Pfeffer im römischen, byzantinischen und frühislamischen Ägypten	85

Wirtschaftsgeschichte

Matthias Bode Straußenhaltung in der römischen Antike	109
Kerstin Droß-Krüpe Kleinkariert, großkariert, feinkariert? Überlegungen zu einer Neuinterpretation der ἐπικάρσια	117
Sebastian Fink Assurbanipal, der Wirtschaftsweise. Einige Überlegungen zur mesopotamischen Preistheorie	131
Sabine Föllinger – Oliver Stoll Die wirtschaftliche Effizienz von Ordnung und personalen Beziehungen. Ein neuer Blick auf Xenophons <i>Oikonomikos</i>	143
Monika Frass „Individuelles“ Kaufverhalten in den Komödien des Aristophanes. Ausgewählte Aspekte.	159
Herbert Graßl Römische Kleingeldrechnungen in Vindolanda und im Westen des Imperiums	169

Peter Herz Die Rotfärber von Antiochia.	179
Torsten Mattern Norm und Toleranz. Überlegungen zur Standardisierung des <i>pes monetalis</i>	189
Patrick Reinard Konfrontation und Kooperation jenseits des Niltals. Rom und die Wüstenstämme von Baratit, dem Hypotyranos der Barbaren, bis zu Diokletian	205

Sozialgeschichte

Sven Günther Breakfast at Xenophon's. Die erste Mahlzeit des Tages als Spiegel idealer Führungsgrundsätze in der <i>Kyropädie</i>	263
Lucrețiu Mihailescu-Bîrliba ,Mixed' Thraco-Roman Names in the Rural Milieu of Moesia Inferior.	279
Wolfgang Spickermann Die Überlieferung der religiösen Verhältnisse im nordwestlichen Germanien in der Zeit der römischen Eroberung.	287
Beate Wagner-Hasel <i>Hektemoroi</i> . Kontraktbauern, Schuldknechte oder abgabepflichtige Bauern?	295
Ingomar Weiler Überlegungen zum <i>opsonion</i> bei den <i>Sebasta</i> in Neapel.	309

Numismatisches

Linda-Marie Günther Korinthische Pegasi auf sikulopunischen Bronzemünzen. Spiegel ökonomischer Vernetzung?	325
Ireneusz Milewski <i>Nomismaton eikones</i> . Theodoret of Cyrus on Iconography of Money	339
Reinhold Walburg Die Legionsmünzen des Marcus Antonius. Ketzerische Gedanken zu einem vermeintlich erledigten Thema	345

Der Osten der antiken Welt

Karin Mosig-Walburg Ma'nu pašgribā, Vater des Königs Aelius Septimius Abgar X. Ein ,king in waiting'?.	371
Marek Jan Olbrycht Augustus versus Phraates IV. Some Remarks on the Parthian-Roman Relations	389

- Louisa Thomas
 „Cursed be the one who invented the gold for the human race“.
 Ktesias und die ‚Zwangsfeminisierung‘ des Parsondes 399

Literarisches

- Sabine Müller
 Wie man vor Publikum untergeht.
 Rezeptionsblüten und rhetorisches Kentern in Lukians *De Domo* 413
- Robert Rollinger – Jack W. G. Schropp
Exercitus Romanus ad Thermopylas? Zu f. 194^r Z. 1–16 im neuen Dexipp 429
- Helmuth Schneider
 „(...) *ut suum quisque teneat*“. Verteilungspolitik und
 Verteilungskonflikte in Ciceros *de officiis* 439
- Yvonne Wagner
 Zur ‚privaten‘ Kleiderpflege in der *naturalis historia* 451

Wissenschafts- und Rezeptionsgeschichte

- Reinold Bichler
 Ein unverwüstliches Werk? Über Vor- und Nachworte
 zu Neuauflagen und Übersetzungen von Droysens *Alexander* 465
- Claudia Deglau
 „Hat man den Germanen dafür gedankt?“ Wilhelm Webers Verbindungen
 zum Sicherheitsdienst des Reichsführers SS und sein
 „wissenschaftlicher Kriegseinsatz“ im Zweiten Weltkrieg. 493
- Helmut Halfmann
 Die Griechen unter fremden Herren.
 Die Suche nach Identität von der Antike bis in die Gegenwart 547
- Peter Kehne
 ‚*Germania magna*‘ statt ‚*Germania libera*‘ und ‚*Germania omnis*‘
 oder doch eher ‚*barbaricum*‘? Eine Nachbardisziplin tut sich schwer
 in einer aus althistorischer Sicht unnötigen Kontroverse 561
- Hans Kloft
 Sozialismus in der Antike? Nicht nur eine wissenschaftsgeschichtliche Frage. 587
- Florian Krüpe
 Hans-Wilhelm Stein. Ein (fast) vergessenes Stück „Caesarenwahn“ von 1930 599
- Ulrich Niggemann
 Referenzierungen von Antike auf frühneuzeitlichen Medaillen.
 Das Beispiel Englands zur Zeit der ‚Glorious Revolution‘ 633

Kai Ruffing	
Römer – Slawen – Germanen. Anton von Premierstein und die Geschichte als Argument für die aktuelle Politik	647
Josef Wiesehöfer	
„Gegen den Willen des Fachvertreters (...)“. Eine althistorische Habilitation in Kiel im Jahre 1924	673
Indices	681